

Sozietät Nachwuchsförderung – Ziel: Öffnung der fakultären Diskussion

Datum: 21.05.14, 14:15-17:45

Ort: UniS, Raum B-102

Die Veranstaltung ist fakultätsöffentlich, alle Lehrveranstaltungen fallen aus!

Gäste:

Prof. em. Dr. Adrian Pfiffner, Ombudsperson der Universität Bern (Schlichtung in Arbeitskonflikten)

Sabine Höfler, stv. Leiterin der Abteilung Gleichstellung der Universität Bern

Matthias Hirt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Nachwuchsförderung am Vizerektorat Forschung der Universität Bern (ehem. Vorsitzender der Mittelbauvereinigung)

Ablauf:

Kurze Begrüssung durch den Dekan und QSE (Schilderung der Problemlagen) (14:15-14:30, 15')

I. Plenum/Podium (14:30-15:30, 60')

1. Kurzvorstellung des Thesenpapiers der Mittelbauvertretenden (15')
2. Statements der eingeladenen ExpertInnen (je 10', gesamt also 30')
3. Möglichkeit der Rückfrage an ExpertInnen, Einbringen zusätzlicher Themen für die Gruppendiskussionen (15')

Pause (15:30-15:45, 15')

II. Gruppendiskussionen in drei Blocks (15:45-16:45, 60')

1. Freie Gruppenbildung entsprechend der drei 'Blöcke', jeweils Experte, eine Expertin ordnet sich zu; Einbindung weiterer Themen natürlich möglich; am Ende sollen Kurzberichte auf Plakaten stehen (1. Problemlagen 2. Lösungsperspektiven 3. Prozeduren)
 - Block I: Anstellungsdauer Fakultät (Sabine Höfler)
 - Block II: Forschungsfreiheiten und -gelder für den Nachwuchs (Matthias Hirt)
 - Block III: Einstellung und Arbeitsverhältnis (Adrian Pfiffner)

Pause (16:45-17:00, 15')

III. Plenumsphase (17:00-17:45, 45'), Moderation: extern, evtl. Hr. Pfiffner

1. Kurzberichte aus den drei Gruppen anhand der Poster (15')
2. Offene Diskussion, Schwerpunkt: Prozeduren (20')
3. Verabredungen (10')

17:45 Ende der Veranstaltung

Stand: 06.05.14, Konkretionsvorschlag Meireis